

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 27. Februar 1892, Nachm. 2 Uhr.

1. Suite für Orgel von Theophil Muffat.
2. **Notette** für Doppelchor von Joh. Seb. Bach (1685—1750).
 - a) Komm, Jesu, komm, gib Trost mir Müden! Das Ziel ist nah', die Kraft ist klein; ich sehne mich nach deinem Frieden, verlaß mich nicht in Todespein.
 - b) Komm, komm, ich will mich dir ergeben, du bist der rechte Weg, die Wahrheit und das Leben.
 - c) Bald ruffst du mich zu höhern Freuden, die diese Welt nicht geben kann; dann ändern sich des Körpers Leiden, mein Geist steigt auf, fliegt himmelan. Er wird bei seinem Schöpfer schweben, weil Jesus ist und bleibt der wahre Weg zum Leben.
3. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 580, 1.

Gott, der wird's wohl machen, dem ich meine Sachen allzeit heimgestellt. Er hat mich erkoren, eh' ich noch geboren bin auf dieser Welt; hat mir auch nach seinem Brauch, was von Nöthen, stets gegeben hier in diesem Leben.

Vorlesung.

4. **Arie** aus „Paulus“ von Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Herrn Richard Kuhlman, Concertsänger und Gesanglehrer.

Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit. Werf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir. Ein geängstetes und zer Schlagenes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.

Denn ich will die Uebertreter deine Wege lehren, daß sich die Sünder zu dir bekehren. Herr, thue meine Lippen auf, daß mein Mund deinen Ruhm verkündige. Und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit. Herr, werf mich nicht.
5. **Notette** von Ernst Flügel, Kgl. Musikdirektor in Breslau.

Jesu benigne, a cuius igne opto flagrare et te amare! cur non flagravi, cur non amavi te, Jesu Christe? O frigus triste!

(Gütiger Jesus, von deinem Feuer möcht' ich entbrennen und dich lieben! Warum bin ich nicht entbrannt, warum habe ich dich nicht geliebt, Jesu Christe? O welch' traurige Kälte!)